

# Wirtschaftsinformatiker/in HF

## abklären, analysieren, strukturieren, leiten, organisieren, koordinieren

Wirtschaftsinformatiker und Wirtschaftsinformatikerinnen mit eidg. Diplom einer höheren Fachschule (HF) untersuchen und zergliedern betriebliche Informatik-Fragestellungen, damit sie nachher computergerecht umgesetzt werden können.

Dazu stellen sie verschiedene Analysen an und basierend darauf, gestalten und entwickeln sie die digitalen Anwendungen. Sie kennen sich nicht nur in wirtschaftlichen Themen aus, sondern auch mit Managementaufgaben, Kommunikation und rechtlichen Fragen. Bei der Umsetzung ihrer Lösungen planen, überwachen und koordinieren sie die organisatorischen und technischen Belange. Wirtschaftsinformatiker und -infor-

matikerinnen arbeiten eng mit anderen Fachleuten zusammen. Ihre fundierten theoretischen und praktischen Kenntnisse in weiten Bereichen der Wirtschaftsinformatik erlauben ihnen anspruchsvolle Informatik-Lösungen für komplexe Aufgabenstellungen zu erbringen und diese zu realisieren. Das kann sich um den administrativen, kaufmännischen oder einen angrenzenden Bereich handeln.

Mit ihrer Arbeit, der begründeten Wahl für geeignete Programme, Software und Geräte helfen sie, administrative Aufgaben und Geschäftsprozesse von Unternehmen flüssiger zu gestalten.



### Was und wozu?

- Damit sämtliche Bedürfnisse der verschiedenen Abteilungen befriedigt werden, agiert der Wirtschaftsinformatiker als Schnittstelle in den Bereichen Informatik, Betriebswirtschaft und Management.
- Damit die Firma schwarze Zahlen schreibt, betrachtet die Wirtschaftsinformatikerin die Geschäftsprozesse, erstellt Anforderungsanalysen, optimiert Prozessabläufe und beurteilt ICT-Projekte auf deren Wirtschaftlichkeit und Durchführbarkeit.
- Damit neue ICT-Projekte erfolgreich verlaufen, erfasst der Wirtschaftsinformatiker die Bedürfnisse und Erwartungen der Auftraggeber und erarbeitet daraus unter den Aspekten Sicherheit, Funktionalität, Qualität und Wirtschaftlichkeit vielversprechende Lösungsvorschläge.
- Damit die Implementierung von neuen IT-Programmen und Anwendungen reibungslos verläuft, berät und unterstützt die Wirtschaftsinformatikerin die Systemanwender der Firma.

### Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Abstraktionsvermögen, logisches Denken	[Bar chart showing high importance]		
Fantasie	[Bar chart showing moderate importance]		
Geduld, Ausdauer	[Bar chart showing low importance]		
Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck, Führungseigenschaften	[Bar chart showing moderate importance]		
Interesse an Wirtschaftsfragen, Interesse an Informatik	[Bar chart showing high importance]		
Konzentrationsfähigkeit, Belastbarkeit	[Bar chart showing moderate importance]		
Lösungsorientierung, exakte Arbeitsweise, Führungseigenschaften	[Bar chart showing high importance]		
Organisationstalent, Selbstständigkeit	[Bar chart showing moderate importance]		
praktische Veranlagung, Lernfreude	[Bar chart showing moderate importance]		
Verhandlungsgeschick, Verantwortungsbewusstsein	[Bar chart showing moderate importance]		

**Zutritt** a) Abgeschlossene, berufliche Grundbildung als Informatiker/in EFZ, Mediamatiker/in EFZ oder Kaufmann/-frau EFZ oder SBFI- anerkannte Handelsmittelschule oder b) andere beruflichen Grundbildung (EFZ) oder gymnasiale Matura und c) fachverwandter Berufserfahrung, je nach Schule von unterschiedlicher Dauer.

**Ausbildung** 2 Jahre Vollzeit oder 3–4 Jahre berufsbegleitende Ausbildung.

**Sonnenseite** Mit ihrem breiten Know-how in den Bereichen Wissensmanagement, IT-Qualitäts- und IT-Servicemanagement sowie Leadership und Change Management gehören Wirtschaftsinformatiker HF und Wirtschaftsinformatikerinnen HF zu

den gesuchten Fach- und Führungskräften auf dem Arbeitsmarkt.

**Schattenseite** Erfahrene Berufsleute übernehmen Projekte, die mit grossen Budgets (verfügbaren Geldbeträgen) zusammenhängen. Das ist eine grosse Verantwortung, die mitunter auch belastend sein kann.

**Gut zu wissen** Wirtschaftsinformatikerinnen HF und Wirtschaftsinformatiker HF arbeiten in Banken, Versicherungen, Verwaltungen, bei Softwareherstellern, IT-Dienstleistern und Beratungsfirmen. Als ausgewiesene Fachkräfte leiten sie mittlere IT-Projekte. In grösseren Unternehmen sind sie in der Lage, bereichsspezifische Abteilungen oder IT-Teams zu führen.

### Karrierewege

MAS in Business Process Engineering, MAS in Business Administration and Engineering
Master of Science (FH) in Business Information Systems, in Engineering, in Logistics & Supply Chain Management
Wirtschaftsinformatiker/in FH (Bachelor)
Wirtschaftsinformatiker/in HF
Informatiker/in EFZ, Kaufmann/-frau EFZ oder gleichwertiger Abschluss (siehe Zutritt)